

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 113.

Mittwoch, den 23. April.

1834.

### Bekanntmachung.

Nach Erledigung der Stelle eines Zugführers der 14ten Compagnie hiesiger Communalgarde ist bei der deshalb veranstalteten Wahl

Herr Friedrich Eduard Kleyzig, Seisensiedermeister, durch absolute Stimmenmehrheit zum Zugführer gedachter Compagnie ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll, nebst Stimmzetteln, liegt bis zum 30sten d. M. auf dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht der Betheiligten bereit. Leipzig, den 19. April 1834.

Der Communalgarden-Ausschuss daselbst.  
Major von Schulz.

### Sehenswürdigkeiten. unsrer Messe.

Wenn wir unsre Leser bisher meistens auf Reisen und in schönen Gegenden, merkwürdigen Städten u. s. w. umhergeführt haben, so wollen wir sie nun auch mit den wilden Bewohnern fremder Länder bekannt machen. Doch auch hier brauchen wir nicht hinzureisen, um sie kennen zu lernen, sie kommen zu uns und lassen sich ohne alle Gefahr und mit möglichster Bequemlichkeit betrachten.

### Die Menagerie des Herrn Polito aus London

wird zu dem Besten gezählt, was wir in dieser Art besitzen. Sie enthält eine treffliche Auswahl seltener und merkwürdiger Thiere aller Art. Als eine sehr seltene Erscheinung verdient das Liebesverhältniß hervorgehoben zu werden, welches zwischen einem großen arabischen männlichen Löwen und einer wilden Königs-Tigerin besteht. Im Naturzustande die ärgsten Feinde, sieht man hier diese beiden Thiere unter einem Dache wie Mann und Weib zusammen wohnen, ja ihre Zuneigung zu einander ist so weit gegangen, daß sie bereits eine lebendige Probe derselben, in einem jungen, am 17. August 1833 in der großherzogl. sachsen-weimarschen Residenzstadt gebornen Bastard abgelegt haben, „welcher Freunden der Naturgeschichte gar nicht genug empfohlen werden kann.“ — Von

verwandten Raubthieren findet man noch den prächtigen schwarzgestreiften Tiger aus Bengalen, und einen schönen Leoparden ebendaher, einen Panther aus America, den Ocelot oder Tiger im Kleinen und die gestreifte furchtbare Hyäne aus Abyssinien. Sehr interessant ist ferner das große Elenthier aus Sibirien, ein schöner junger Elephant und ein Zebra aus Aethiopien, dessen wunderbar schönes Fell mit Recht gerühmt wird. Wir wollen hier nicht ferner alle bemerkenswerthen Thiere der Menagerie herzählen, sondern nur noch auf eines aufmerksam machen, welches eine Erscheinung der seltensten Art ist. Es ist dies die Antilope-Dryp, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren nicht mehr gefunden wurde, so daß man ihre Gattung bereits für ausgestorben hielt. Prof. Rüppel entdeckte sie in den Sandwüsten Nubiens zuerst wieder. Das hier vorgezeigte Exemplar ist, nach Herrn Polito's Versicherung, das erste, welches wieder auf europäischem Boden gesehen wird.

Im Vorbeigehen besuchen wir noch

### das Wachsfiguren-Cabinet von Caris,

welches zwar sehr reich an merkwürdigen Personen ist, wie des Weiteren auf dem Zettel zu lesen, indes für diejenigen, welche dasselbe in voriger Messe besuchten, wenig Neues darbietet. Nur das Arrangement ist verändert und einige Figuren mit Mecha-

Der Frankfurter Post-Packwagen, um 7 Uhr.  
 Dr. Baumkr. Kiebus, v. Weissenfels, u. Dr. Rittmeister  
 v. Kärleben, v. Bedra, im S. de Pol. Fr. v. Schlabern-  
 dorf u. v. Eigenwillig, v. Weissenfels, in Reichels Garten.

**P e t e r s t h o r.**  
 Dr. Fabr. Riedel, v. Glauchau, unbestimmt. Dr. Rsm.  
 Bauschle, v. Zeitz, im Hotel de Pologne.

**H o s p i t a l t h o r.**  
 Auf der Prager Gilpost, 16 Uhr: Dr. Rsm. Dunkler,  
 v. Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Rsm. Lutteroth,  
 v. Mühlhausen, bei Andrá.

Drn. Fabr. Heyer u. Heising u. Hrn. Kk. Maret u. Enger,  
 v. Chemnitz, im g. Horn. Dr. Rsm. Wendler, v. Grimma,  
 im Hotel de Pologne.

Auf des Rärnberger Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Rsm. Ster-  
 zel, v. Rio de Janeiro, in St. Berlin. Dr. Fabr. Kei-  
 sberg, v. Keimath, in Nr. 33. Dr. Weisgerber Grau,  
 v. Fänkelsbühl, im g. Hirsch. Dr. Buchhdlgcommis  
 Gberstein, v. Berlin, bei Müller. Hrn. Buchhdt. Koll-  
 mann, Stohel, Köhler, Edrag u. Dannheimer, von  
 Au., s. Burg, Würzburg, Stuttgart, Nürnberg u. Kempten,  
 bei Bauer, Ederkind, Köhler, Gänther u. unbestimmt.

Dr. Rsm. Wasmuth, v. Fürth, im Hirsch. Dr. Fabr.  
 Franke u. Mad. Edffler, v. Plauen, unbest. Dr. Fabr.  
 Werg, v. Berlin, unbest. Dr. Fabr. Wolf, v. Treuer,  
 Dr. Buchhdt. Grau, v. Hof, u. Dr. Hblgcommis Becker,  
 v. Meerans, in Nr. 549, 612 u. 1004. Dr. Rsm.  
 Schwarzenberg, v. Altenburg, bei Theer. Mad. Flatter  
 u. Dem. Flatter, v. Edhzig, unbestimmt. Dem. Paffe,  
 v. Schnee erg, bei Prof. Haffe. Dr. Rsm. Strödel,  
 v. Mplau, unbest. Dr. Hammerwerkbes. v. Elterlein,  
 v. Eibenstock, unbest. Dr. Rsm. Zegsche, v. Glauchau,  
 im g. Hute.

Dr. Rsm. Eorke, v. Zwickau, im g. Arme. Dr. Bürger-  
 meister Füllkrus, v. Grimma, bei D. Pohl. Dr. Gond-  
 Hartung, v. Prichnig, in der Krone.

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**  
 Dr. Rsm. Bernouilli, von Basel, im Hotel de Baviere.  
 Dr. Hblsm. Wolf, von Liebau, unbest. Fr. Baronin  
 Biedensfeld, Dr. Buchhdt. Gofoborsky und Dr. Rsm.  
 Korn, v. Breslau, im gr. Schilde, Paulino u. in des  
 Krone. Dr. Hblsm. Peimle, v. Bremen, in Nr. 161.  
 Dr. Rsm. Hamelberg, v. Hamburg, in Nr. 748. Dr.  
 Weber Schneider, v. Eibau, in Nr. 422. Dr. Hblsm.  
 Martzinger, v. Lauterbach, in Nr. 466. Dr. Hblgds.  
 Jähne, v. Schönbach, bei Buchmann.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**  
 Dr. Buchhdt. Mittler u. Dr. Buchhdt. Gehilfe Hartmann,  
 v. Berlin, bei M. Stimmel. Hrn. Prof. Weise und  
 Köhler, v. Halle, unbest. Dr. Partic. Otto, v. Penzen,  
 unbest. Dr. Rittmkr. Engelke, v. Düben, Dr. Polizei-  
 Direct. Bärkner u. Mad. Waas, v. Dessau, im S. de Pol.  
 Dr. Rsm. Warkner, v. Draniendaum, u. Dr. Stud.  
 Gllig, v. Lindenbain, unbest. Dr. Rsm. Windschild,  
 v. Bernburg, im bl. Hecht.

Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Uhrm. Frigische,  
 v. Potsdam, und Dr. Rsm. Hirsch, v. Berlin, unbest.  
 Dr. Buchhdt. Levent u. Dr. Rsm. Meyer, v. Berlin,  
 in Kuerbachs Hofe u. in Nr. 435. Dr. D. Ambrozi,  
 a. Leipzig, v. Berlin, im Hotel de Russie. Dr. Rsm.  
 Jonas, v. Berlin, unbest. Dr. D. Schumann u. Dr.  
 Rsm. Ravens, v. Berlin, im Blumenberge. Dr. Buch-  
 händler Kscher u. Dr. Conditior Conrad, v. Berlin,  
 bei Egert u. Dos. Dr. Buchhdt. Gräfe, v. Köhl, s.  
 berg, unbest. Dr. Hauptm. v. Pröste, in preuß. Dst.,  
 v. Treuenbriezen, unbestimmt. Dr. Amtm. Matthia,  
 v. Reupzig, in der Sonne.

**K a n n ä d t e r T h o r.**  
 Dr. Maj. v. Werther, v. Wersburg, im Hotel de Pol.  
 Dr. Rsm. Mechau, v. Eobenstein, unbest. Dr. Hblg-  
 diener Samler, v. Wallhaus, in der Krone. Dr. Rector

Heyer, v. Bedra, bei Fabr. Mad. Wasmann, von  
 Weissenfels, bei Affer.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Rsm. Ghlert,  
 v. Königsberg, im Kranich. Hrn. Kk. Engelmann u.  
 Weisenhol, v. Mühlhausen u. Berlin, im S. de Saxe.  
 Dr. Buchhdt. Schuster, v. Hildburghausen, und Dr.  
 Hblgkreis. Dessauer, v. Frankf. o/M., unbestimmt.  
 Dr. Baron v. Affeburg, v. Halberstadt, im Hotel de Bav.

**P e t e r s t h o r.**  
 Dr. Weber Hoffmann, von Treuen, in Nr. 941. Hrn.  
 Kk. Gänther u. Jähmig und Dr. Gastw. Braundorf,  
 v. Altenburg, im Posthorn und Hute. Dr. Hblsm.  
 Schubert, v. Treuen, bei Dertel. Dr. Hblsm. Frigisch,  
 v. Greiz, bei Lehmann. Hrn. Kk. Unger u. Rosenbaum  
 u. Dr. Fabr. Kofner, v. Kuerbach, Schönheide u. Greiz,  
 im bl. Hof. Hbls. Goldmann u. Albanus, Dr. Kk.  
 Sempel u. Dr. Buchhdt. Stauffer, v. Altenburg, bei  
 Heinemann, Läre und Proffe. Dr. Fabr. Wolf, von  
 Treuen, in der Salzmeise. Fr. Constantin, v. Zeitz, im  
 g. Hute. Dr. Oberst v. Seebach, v. Altenburg, im deutschen  
 Hause. Dr. Hblsm. Klotzer, v. Waldenburg, im bl. Hof.  
 Dr. Hblsm. Fischer, v. Schmida, in der Lanno.  
**H o s p i t a l t h o r. Vacat.**

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**  
 Dr. Rsm. Kleinig, v. Dresden, im Eberhose. Fr. Hoff-  
 mann, v. Dschag, bei M. Hoffmann. Dr. Factor Müller,  
 v. Reh-Sunne:storf, bei Schlemmer.

Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Poffhauspieler Saragani,  
 genannt Stern, v. Prag, in St. Berlin. Dr. Buch-  
 hdlgcommis Klammig, von Zehmen, bei Wienbrag.  
 Dr. Hblgkrei. Lindon, v. Berlin, im Weibrunnen. Fr.  
 Baronin v. Gierstein, von Dresden zurück. Hrn. Kk.  
 Ziesche und Schäfer, v. Schönbach und Spremberg, im  
 gr. Blumenberge. Dr. Rsm. Reubert, von hier, von  
 Dresden zurück. Dr. Hblsm. Kofner, v. Seiffhenners-  
 dorf, und Mad. Sputh, v. Dresden, unbest. Fräul.  
 v. Bose, v. Hirschberg, pass. durch. Dr. Hblsm. Wünsche,  
 v. Ebersbach, bei D. Schwarz. Dr. Berggeschwornes  
 Volzer, v. Eisleben, pass. durch. Fr. Lieut. v. Wolf-  
 rambsdorf, v. Wurzen, im deutschen Hause. Dr. Rsm.  
 Thomas, v. Galbig, bei Khrner.  
 Dr. v. Sicslaw, russ. Hofrath außer Dst., u. Fr. v. Jarow-  
 lew, v. Petersburg, im deutschen Hause. Dr. Fabr.  
 Ehrhardt u. Dr. Expedient Krüger, v. Liebenwerda,  
 im Hahne.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**  
 Dr. Actuar Hoffmann, v. Köthen, in St. Hamburg.  
 Dr. Buchhdt. Schlessinger, Dr. Kk. Wilmensfeldt,  
 Dr. Rsm. Kiese u. Dr. Hblgkrei. Markert, v. Berlin,  
 im Fürstenhose, bei Krüger u. unbest. Dr. Indingen  
 u. Hrn. Kk. Coif u. Reinhold, v. Wurzen, Reuskabt  
 u. Bleicheroda, unbest. Dr. Buchhdt. Schwicker, v. hier,  
 v. Lauterberg zurück.

**K a n n ä d t e r T h o r.**  
 Dr. Oberst v. Grogitz, in preuß. Diensten, v. Mainz, unbest.  
 Dr. Athlet. Dupuy, v. Wies, unbest. Kathar. Leutsch,  
 v. Strassburg, unbest. Dr. Stud. Schisch, v. Serfsau,  
 im g. Adler.

Auf der Berlin-Köln Gilpost, um 4 Uhr: Hrn. Buch-  
 händler Reichardt, Langewisch u. Böhne, v. Eisleben,  
 Iserlohn u. Kassel, in Nr. 638 u. unbest. Dr. Partic.  
 Grant, aus England, unbest. Dr. Pastor Wegel, von  
 Diendorf, bei Reichenbach.

**P e t e r s t h o r.**  
 Dr. Rsm. Schmidt u. Dr. Commis Penzel, v. Sera, im  
 deutschen Hause. Dr. Destillateur Ringsch, v. Zeitz,  
 im r. Collegium. Dr. Fabr. Guthmann, v. Dresden,  
 bei Lehmann. Dr. Weber Seidel, v. Glauchau, im  
 bl. Hof

**H o s p i t a l t h o r.**  
 Dr. Hblgkrei. Grel, v. Heilbrunn, im Hotel de Baviere.



nomus hinzurefügt, ein Kopf- und angendrehender Napoleon und eine mit gleichen Eigenschaften begabte schöne Pariserin. Von dem meisten Kunstwerthe scheinen die auf dem Zettel nicht angegebenen Kinderfiguren zu seyn, welche wir daher nicht zu übersehen bitten. Die meiste Kurzweil bereitet aber gewiß eine Figur von Fleisch und Bein, wir meinen den kleinen Cicerone, welcher wahrhaft groß in seiner Art ist.

### Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Im Locale des Musikvereins, dicht am Thomaspfortchen, Nr. 156.)

P a f f a h = F e s t.

Morgen, Donnerstag den 24. April. Früh:  
Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

### Hauptgewinne

7r Ziehung 5r Classe 5r königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig.

Dienstag, den 22. April 1834.

Nummer.	Thaler.	
33382	1000	bei Hrn. Besser und Sohn in Freiberg.
6238	1000	" " Wallenstein, Ronthaler in Dresden.
18315	1000	" " Lehmann in Leipzig.
9826	1000	" " Ritter in Leipzig.
7897	1000	" demselben.
33939	400	Hrn. Diebel in Leipzig.
33142	400	" " Ritter in Leipzig.
19432	400	" " Seyffert in Leipzig.
29686	400	" " Diebel in Leipzig.
11641	400	" " Wallenstein in Dresden.
1484	400	" " Thierfelder in Neutirchen.
4511	400	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
22380	400	Hrn. Hermann Behold in Dessau.
21852	400	" " Albanus in Weissen und Hrn. Feurich in Bittau.

46 Stück à 100 Thaler.

Redacteur: D. A. Barthhausen.

### Bekanntmachung.

Am Vormittage des 10ten dieses Monats ist in einem Gasthause der hiesigen Ranstädter Vorstadt

- 1) ein dunkelgrauer Tuchmantel, mit großem Kragen und Tuchknöpfen versehen, an den Taschen mit blauem Körper gefüttert, und
- 2) eine Tabakspfeife, bestehend
  - a) aus einem Ulmer Kopfe von Naser mit silbernem Beschlage in Form eines Helms, auf welchem ein Adler sich befindet;
  - b) einem Rohre aus einer starken Rehkronen gefertigt und
  - c) einem biegsamen schwarzen Aufsage
 verwendet worden. Wer hierüber Auskunft zu ertheilen im Stande ist, wird andurch aufgefordert, solche an die unterzeichnete Behörde ungesäumt gelangen zu lassen.

Leipzig, den 21. April 1834.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Heinze.

Bekanntmachung. Vor unterzeichneter Gerichtsbehörde sollen den 28ten dieses Monats, Vormittags von 11 Uhr an, in dem ehemaligen Wachlocale an der Esplanade vor dem Petersthore

- 1 Jagdhund,
  - 1 zum Glasschneiden gefasster Diamant,
  - 1 Toilettenkästchen mit Inhalt,
  - 1 Tabakspfeife,
  - 1 seidner Strickbeutel,
  - 1 dergl. Umschlagetuch und einige dergl. Schnupftücher,
- gegen baare Zahlung in preuß. Münzsorten öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 21. April 1834.

Kriegsgericht der Halb-Brigade leichter Inf.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 23. April: Robert der Teufel, große romantische Oper von Meyerbeer.

### Museum,

Grimmische Gasse Nr. 4, erste Etage.

Englische, französische und deutsche politische und wissenschaftliche Zeitungen.

**H. Mandeville, Agent des Hauses der Herren Fischer Sohn & Comp.  
in London, Hofbuchhändler Sr. Majestät des Königs von Britannien,**

hat die Ehre, dem Publicum und den Herren Buchhändlern anzuzeigen, daß er hier selbst mit einer Auswahl Bücher aus verschiedenen Fächern der Wissenschaften, Künste und Gelehrtenwelt angekommen ist. Er logirt bei Peter in der goldnen Gans, ist anzutreffen von 10 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Da er nur vom 20. April bis 5. Mai hier verweilt, so hofft er auf recht baldigen gütigen Besuch und Einsicht seiner Werke, von denen man die vorzüglichsten hiersolgend verzeichnet findet, als:

**Werke mit Stahlstichen.**

L'Album des Salons für das Jahr 1834, in 4to.

ditto zweite Ausgabe von 1832 und 1833.

Wanderungen im Norden von England, 73 Ansichten der Landsee- und Gebirgsgegenden in den Grafschaften Westmoreland, Cumberland, Durham und Northumberland. Text deutsch. 4to.

ditto ditto ditto Text englisch. 4to.

ditto ditto ditto Text französisch. 4to.

Berühmte Ansichten der Grafschaften Devonshire — — ditto.

ditto ditto Cornwall. — — ditto.

ditto ditto Lancashire. — — ditto.

ditto ditto d'Irlande. — — ditto.

Ansichten von Indien, China und den Küsten des rothen Meeres. 2 Bände.

Galerie von Portraits berühmter Männer Englands, in 4 Bänden 4to.

Kaster Gift, Ostergaben.

**Gelehrte und wissenschaftliche Werke.**

Shakespeare's Werke, Cabinet Maker, Jamaisons Dictionaire oder Wörterbuch der Künste, Walken, von der Aussprache des Englischen, Panorama, Diorama, Mechanics Oracle, ditto Guide, Myers Geographie, Joiners assistant, Select Librairy, 9 Bände. Barneys Mahoney, Kellarney Lejends, The Bee, The Queen Bee, The Working Bee, Tell-Tale etc. etc.

**Die wohlfeilsten guten Portraits.**

Von der

**„Wohlfeilsten Volks-Bildergalerie“**

Holzschnitt von F. W. Subis und unter dessen Leitung von R. Bethge, erstes Heft (acht Bildnisse berühmter Zeitgenossen für vier Groschen!) sind Exemplare in allen Buchhandlungen zu haben.  
Berlin. Vereins-Buchhandlung.

In Leipzig bei J. G. Mittler.

**Die Murchner'sche Kunsthandlung,**

Grimm'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwen-Apotheke, empfiehlt sich zu dieser Messe mit ihrem Lager aller neuern Lithographien und Kupferstiche, Landkarten, Vorschriften, Bilderbücher, Stammbuchblätter, Conditorbogen, Bilderbogen bunt und schwarz, Tusche, Pinsel, Zeichenkreide, Vorlegeblätter zum Zeichnen, Pathenbriefe u. dergl. mehr.

Stickmuster, ganz neue, hat erhalten die Murchner'sche Kunsthandlung, und verkauft solche in Partien mit bedeutendem Rabatt.

Brieftaschen, Notiz- und Stammbücher hat im neuesten Geschmack erhalten und verkauft ganz billig die Murchner'sche Kunsthandlung.

Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Certificate, Rechnungstafeln zur Erhebungsrolle der Ein-, Aus- und Durchgangs-Abgaben, empfiehlt die Murchner'sche Kunsthandlung.

**Trentsensky et Vieweg aus Wien**

empfehlen die beliebten

**Steindrücke in Del colorirt,**

ferner Lithographien aller Art, colorirt und schwarz, Jugendbilder, Anweisungen zum Zeichnen, Kindertheater zum Selbstverfertigen u. s. w. Ihr Lager ist bei

**Pietro del Vecchio, Markt Nr. 192/193.**

**Johann Belten, Kunsthändler aus Karlsruhe,**  
hat sein Lager von Lithographien und Kupferstichen Grimma'sche Gasse in dem Hause des Herrn  
Friedrich Fleischer, eine Treppe hoch.

Er ladet die geehrten Kunstfreunde ein, einige schöne Delgemälde von Carl Kuntz, Rudolph  
Kuntz und Moßbrugger in Augenschein nehmen zu wollen.

### Kunst = Anzeige.

Die Anstalt für Kunst und Literatur, Grimma'sche Gasse Nr. 578, erste Etage, empfiehlt ihr  
mit den neuesten Blättern in- und ausländischen Steindruckes und Landkarten versehenes Lager,  
so wie eine reiche Auswahl alter und neuer Kupferstiche, Original-Handzeichnungen, Kupfer- und  
Steindruckwerken und Bücher über die bildenden Künste in deutscher und ausländischer Sprache.

### Kunst = Anzeige.

**Wilhelm Kuhl, Lithograph und Kunsthändler aus Hanau,**  
Grimma'sche Gasse Nr. 8, bei Herrn Peter Deines,  
empfehlen seine eignen Verlagsartikel, so wie mehrere Münchner Kunstproducte, namentlich den  
Abschied der Polen von ihrem Vaterlande 1831, Glaube Liebe Hoffnung.



## Erhaltung und Besserung der Sehkraft

gesunder und schwacher Augen, durch Augengläser, in jeder beliebigen Fassung, bei Krankheits-  
und andern außerordentlichen Fällen, durch besondere Vorrichtungen, Verhaltensregeln, findet  
man in meinem seit dreißig Jahren bestehenden, auf Wissenschaft und Erfahrung sich gründenden  
optisch-oculistischen Institute zu Leipzig in der Grimma'schen Gasse Nr. 758.

Personen, welche mein Institut nicht selbst besuchen können, finden befriedigende Belehrung  
und Hilfe durch meine gedruckte Schrift:

Anweisung für auswärtige Personen, wie dieselben aus dem optisch-ocu-  
listischen Institute zu Leipzig mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen kön-  
nen, durch welche sie nicht nur die Erhaltung, sondern auch selbst so viel Verbesserung  
ihrer Sehkraft zu erwarten berechtigt sind, als es die darauf Einfluss habenden Umstände  
gestatten, durch Gottfried Tauber, Dr. phil. et Mag., als Begründer des optisch-  
oculistischen Instituts. Achte vermehrte Auflage. Leipzig, 1832, bei J. A. Barth, und  
im optisch-oculistischen Institute. Preis 2 Gr. M. Tauber.

### Verlags = Versteigerung.

In Bezug auf die bereits früher an die Herren Buchhändler gesandten Circulare und Kata-  
loge zeigen wir hierdurch vorläufig an, daß die Versteigerung des Verlags der P. G.  
Hilscher'schen Buchhandlung an der Buchhändler-Börse zu Leipzig sogleich nach  
beendigter Börsenzeit, also ungefähr den 1. Mai d. J., Statt finden soll, und wird das Nähere  
vermittelst Anschlags an der Börse noch bekannt gemacht werden.

Dresden, den 16. April 1834.

Die Administration der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung.

### Verlags = Anerbieten.

Jemand hat mit großer Sorgfalt bei dem Lesen trefflicher Schriften Bemerkungen, Lebens-  
und Klugheitsregeln, Kernsprüche ic., von denen sich viele zum Gebrauch für Stammbücher eignen,  
gesammelt und ist geneigt, sie gegen ein billiges Honorar in Verlag zu geben. Er bemerkt, daß  
sich diese Sammlung vor ähnlichen Werken dadurch vortheilhaft auszeichnet, daß die Quellen ge-  
nannt sind und ein Register den Gebrauch erleichtert. Zuschriften unter der Adresse G. J. K.  
Leipzig poste restante erwartet man bis zum 26. d. M.

Strohbutbleiche und Färberei nach neuer Erfindung, wobei zugleich nach neuer Form  
geändert wird, ist in der Petersstraße, Hotel de Baviere, in der Mitte des Hofes, 3 Treppen hoch.  
E. Pichel.

# Kaufloose

zur 5ten Classe 5ter Landeslotterie sind fortwährend zum Planpreis zu haben bei

P. C. Plenckner,  
Gewölbe, Schuhmachergässchen Nr. 605.

Empfehlung. An der neuen Pforte Nr. 659 am alten Neumarkte linirt große und kleine Handlungs- und Notizbücher, diverse Rechnungen ic. gut und billig zu jeder Zeit G. Frenzel.

Empfehlung. Mit einem Pöstchen Stuhlrohr, Waschschwämmen, so wie allen Droguereis und Farbwaaren empfiehlt sich Friedrich Kayser, Nicolaistraße Nr. 562.

Empfehlung. Die so beliebten kleinen Damenfeuerzeuge von Fayence, mit Wachlicht Stück 6 Gr., so wie auch Taschenfeuerzeuge mit Licht, für Herren, Stück 5 Gr., sind fortwährend zu haben bei  
J. A. Lüddemann, in Auerbachs Hofe.

Anzeige. Im schwarzen Rade auf dem Brühl ist zu haben: ein sehr gutes Mittel gegen Sommerprossen à 2 und 4 Gr., und ein sicheres Mittel gegen Wanzen 2 Gr.

 Das bekannte, seit vielen Jahren bewährt befundene Mittel zu gänzlicher Vertilgung der Wanzen, in Gläsern à 4 Gr., in Parteen mit einigem Rabatt, verkauft die Geschäfts-Anstalt von C. F. Blattspiel, in Nr. 251 am neuen Kirchhofe.

Haus-Verkauf. Ein in hiesiger Vorstadt in bester Lage gelegenes Haus soll Ortsveränderung des Besitzers wegen für den Preis von 5000 Thaler verkauft, auch gegen ein anderes Grundstück in einer kleinen Stadt oder auf dem Lande gegen die Hälfte obigen Werths vertauscht werden. Dieses Grundstück eignet sich zu jedem Verkehr; es befindet sich dabei Hofraum, Stalung und Gärtchen, und hat seither 400 Thlr. baare Einnahme gewährt. 2500 Thlr. können als Hypothek stehen bleiben. Nähere Auskunft erteilt C. F. Springer, Dekonom in Eutritsch.

Naturalien-Verkauf. Ich empfehle die Gegenstände meines Naturalien-Cabinetts sowohl allen Freunden der Naturgeschichte im Allgemeinen, als auch insbesondere den verehrten Aeltern, welche ihren Kindern ein naturhistorisches Geschenk machen wollen. Für letzteren Zweck könnte ich auch mit kleinen Sammlungen zu Diensten stehen. Die zahlreichen Gegenstände meines Cabinetts erstrecken sich auf ausgestopfte Säugethiere, Vögel, Amphibien und Fische, präparirte Schädel, Vogeleier, Käfer und Schmetterlinge, unter welchen letzteren sich besonders eine reichhaltige Folge von süd-europäischen Arten auszeichnet, ferner Conchylien, Mineralien und schöne Hörner. Auch sind fortwährend Thieraugen bei mir zu haben. Der mannigfache Verkehr mit fremden Naturforschern und Sammlern setzt mich in den Stand, alle diese Gegenstände zu verhältnißmäßig sehr billigen Preisen zu liefern, weshalb ich mir um so mehr geneigten Zuspruch verspreche.

Meine Wohnung ist im goldnen Ringe, Nicolaistraße Nr. 554.  
F. H. Frank, Bücher- und Naturalienhändler.

Ausverkauf von schönen Bronzuehren, Alabastervasen, feinen plattirten Waaren, Toiletten, findet statt in Nr. 170 am Markte, 3 Treppen hoch.

Wagen-Verkauf. Ein zweispänniger Reisewagen ist zu verkaufen und zu erfragen bei Herrn C. G. Richter, in der Gule auf dem Brühl Nr. 449.

Verkauf. Zwei flügel- und zwei tafelförmige Kisten mit Schrauben sind zu verkaufen in Nr. 489, im Hofe links eine Treppe hoch.

Verkauf. Ein vorzüglich schön gerauchter ungarischer Weerschaumkopf von seltener Größe und Feinheit der Masse ist zu verkaufen, Brühl Nr. 448.

Verkauf. Ein Sortiment von 55 ausgezeichnet schönen Nelkensenkern, die alle nicht plagen, auch im Winter im Lande gut ausdauern, à Duzend 9 Gr., 4 Duzend 1 Thlr. 8 Gr., Nelken aus dem Saamen, die gut ins Gefüllte fallen, à Duzend 4 Gr., ferner 20 Sorten Georginen, alle gefüllt, à Stück 2 Gr., von meinen bekannten Malven à Stück 3 Gr., sind zu haben bei dem Gärtner Kirst in Herrn Domherrn Günthers Garten Nr. 1222, neben dem Wintergarten.

Verkauf. Eine gute einspännige Chaise mit eisernen Achsen und Messingplattirung, mit Koffer zum Aufschrauben, lang gebaut und besonders zum Reisen ganz geeignet, ist, so wie ein einspänniger guter Rollwagen, billig zu verkaufen in der Nicolaistraße Nr. 555 im Hofe rechts.

Verkauf. - Reise-Bouillon ist in Tafeln zu haben bei Michael Buch, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein Sopha mit schwarzem Moiré. Das Nähere ist zu erfragen in der Nicolaisstraße Nr. 748, im Hofe 2 Treppen hoch, bei Frau Bölfel.

 Zu verkaufen ist eine neue Bibel mit 12 Kupfern, desgleichen 1 Leipziger Tageblatt von 1832 und 1833. Näheres Ritterstraße Nr. 707, eine Treppe hoch.

### A n z e i g e.

Fußtapeten ganz fester Art, die Elle zu 5, 7, 8 bis 9 Gr., empfiehlt sich bestens  
Friedrich Volkert,  
wobnhaft Halle'sche Gasse Nr. 456, bei Friedrich Bürger.

### Aromatisches Mundwasser

vom Hofzahnarzt D. Angermann, so wie dessen Zahnmedicamente, bekömmert man fortwährend Brühl Nr. 317, erste Etage.

Extrakt. Cabannas-, Havanna-, Canaster- und American. Cigarren, ausgelagerte Waare, empfiehlt  
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

### C a c a o m a s s e

aus der Königl. sächs. concess. Dampf-Chocolaten-Fabrik des Herrn C. Weigel in Schleußig bei Leipzig, welche durch ihre ausgezeichnete Güte von Herrn Hofrath D. Habnemann besonders empfohlen ist, verkaufe ich das Pfund mit 10 Gr., so wie ich auch stets Lager von allen Sorten Chocolate aus dieser Fabrik halte und empfehle mich damit bestens.

Friedrich Kayser, Nicolaihof Nr. 562.

### Würzburger Wein

erhielt eine bedeutende Partie und empfiehlt solchen als gut und rein, das Duzend Flaschen für 8 Thlr., den Eimer mit 18 Thlr., so wie noch mehrere andere Sorten preiswürdig,

H. Mursinna, Solzgäßchen Nr. 405, erste Etage.



### Farben zur orientalischen Malerei

in allen nöthigen Abstufungen, so wie sie durchaus zubereitet seyn müssen, um einzig und allein vortheilhaft anwendbar zu werden, nebst den, zur chinesischen Goldmalerei nöthigen Bronzen, sind von jetzt an stets fertig und billigst zu haben, so wie auch alle andere feine und ordin. Farben, für Maler und Maurer, nebst allen Droguereiwaaaren, in der Handlung von

Friedrich Kayser, Nicolaisstraße Nr. 562.

### D a m e n p u ß.

Mehrere Paradiesvögel, für den Damenschmuck eingerichtet, so wie eine bedeutende Quantität nicht appetirte Straußfedern, sind um billige Preise zu kaufen in der Nicolaisstraße, goldner Ring.

J. H. Frank, Naturalienhändler.

### Hosenträger in Gummi elasticum,

feine lederne Briestaschen und Notizbücher, Schreibmappen, lederne Damentaschen, Cigarren-Etuiß in den neuesten Sorten, Negligékläppchen, höchst elegant und neu, Herren- und Damen-Gravatten, Jagd- und Reiseumägen für Herren, so wie mehrere neue Gegenstände, erhielten und verkaufen sehr billig

Gebrüder Tecklenburg, neben Auerbachs Hofe.

### Carl Hoss, Schneidermeister,

Grimma'sche Gasse Nr. 592,

verfertigt Kleidungsstücke für Herren nach dem neuesten Geschmack.

Er schmeichelt sich, diejenigen, welche ihn mit ihren Aufträgen beehren wollen, um so eher zufrieden stellen zu können, als er sich angelegen seyn ließ, seine Kenntnisse durch einen mehrjährigen Aufenthalt in Paris zu vervollkommen, wo er einem der bedeutendsten Ateliers 18 Monate als Coupeur und Geschäftsführer vorstand. Er empfiehlt sich, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung, zu geneigter Berücksichtigung.

## Das Bandagen-Magazin von Schindler & Löwe in Leipzig, Barfußmühle Nr. 982,

empfiehlt sich mit stets vorräthigen Bruchbandsiedern, bezogenen Bruchbandagen, Suspensorien in Barchend und en tricot, Fontanelbinden, Aderlassbinden, wie überhaupt allen zum chirurgischen Gebrauch nöthigen Apparaten. Ferner: mit Instrumenten en gomme elastique; als Catheters, Bougies, Brustwarzenhütchen, Mutterkränzen u. s. w. und den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von demselben alle Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Verkümmung des menschlichen Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiederersatz der verlorenen natürlichen des Menschen, angenommen und auf das sorgfältigste ausgeführt.

## Seidenfärberei.

E. F. Lincke, vorm. Thomaskirchhof Nr. 154, jetzt neue Straße Nr. 1098,  
vor dem Halle'schen Pfortchen,

hat die Einrichtung getroffen, daß alle diejenigen seidenen Zeuge, Kleidungsstücke und Tücher, welche man ihm hier übergiebt, sofort in Berlin auf das Vorzüglichste aufgefärbt und appretirt werden, und alsdann in seiner oben genannten Wohnung nach einer möglichst kurz zu bestimmenden Frist wieder abgeholt werden können.

## Französisches Tapetenlager.

Mein Lager in französischen Tapeten, Borduren und allen dazu gehörigen Artikeln ist durch neue Sendungen auf das geschmackvollste assortirt und empfehle ich mich damit meinen verehrten Freunden und Gönnern unter Versicherung, daß ich — obnerachtet des höhern Eingangszolls auf diese Waaren — die Preise so billig notirt habe, daß ich in dieser Hinsicht mit jedem andern ähnlichen Geschäft die Concurrenz aushalten werde. E. D. Köcher, am Markt Nr. 337.

## Commissionslager von Niederland. Papier.

Eine der bedeutendsten Papierfabriken in den Niederlanden hat bei mir ein Commissionslager in verschiedenen Sorten und besonders in Postpapieren errichtet, die ich zu den Fabrikpreisen verkaufe und halte ich mich damit, so wie mit meinem übrigen Papierlager, deren Preise ich ebenfalls auf das Billigste stelle, bestens empfohlen. E. D. Köcher, am Markt Nr. 337.

## Die Wachstuch-Fabrik von Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfiehlt sich mit allen Arten von Tafellichtern, Laternen-, Wagen- und Nachtlichtern, Altarkerzen, Wachstock in vorzüglicher Qualität, zu den billigsten Preisen ergebenst.

## Die Steingut-Fabrik bei Rössen,

Niederlage Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager von Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirr und andern Waaren in vorzüglicher Qualität.

Empfehlung. Mit einem wohlfortirten Lager

## französischer Strohhüte,

von 20 Gr. à Stück an, und mit andern Damenpuß, als Zughüte, Kinderhüte, Häubchen u. s. w., im neuesten Geschmack, empfiehlt sich bestens

Aug. Gottlob Elze, Thomaskirchhof, Eck Nr. 96.

## Shawls und Umschlagetücher

in großer Auswahl und neusten Mustern empfiehlt zu den billigsten Preisen.

August Dombrowsky, beim Grimma'schen Thore.

Verkauf. Eine Partie sehr hübscher und preiswürdiger

## Wiener Tücher und Shawls

empfang zum Verkauf in Commission

Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342, erste Etage.

Mit einem reichhaltig sortirten Lager von  
**feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Halb-  
 tuchen, Damentuchen, Casimiren u. a. m.**

in solider Waare und zu billigen Preisen empfiehlt sich die

**Tuch-Ausschnitt-Handlung von Laurentius  
 Nicolai,**

Petersstrasse Nr. 71.

**Die Tuchausschnitt-Handlung von Carl Küster,**

Petersstraße Nr. 68, Holbergs Haus,

empfehl't ihr Lager von niederländischen und sächsischen Tuchen in allen Qualitäten, doppelt und einfach geköperten Casimiren, Sommertuchen zc. Neben guter solider Waare verspricht sie die billigsten Preise.

**Friedrich Reichardt aus Leipzig,**

Markt Nr. 1, erste Etage,

empfehl't sein

Commissionslager von französischen und schweizer  
 Stroh Hüten,

und ist in den Stand gesetzt, zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

**Das französische Tapetenlager**

von

Rudolph Förster & Comp.,

neuer Neumarkt, grosse Feuerkugel,

ist in den neuesten und geschmackvollsten Mustern reichhaltig assortirt, und versichern sie die beste und billigste Bedienung.

**Die Bilderrahmen- und Leisten-Fabrik**

von

Pietro del Vecchio in Leipzig

empfehl't ihr wohl assortirtes Lager

echt und dauerhaft vergoldeter Leisten,

und verspricht, wie bisher, die reellste Bedienung.

**Carl Schubert,**

bisher am Markte, jetzt in Auerbachs Hofe, in der Gewölbereihe quer vor vom  
 Markte herein,

empfehl't außer einem neu und gut assortirten Lager von

lackirten Blech- und Zinn-, gepreßten Leder- und verschiedenen andern kurzen  
 und Galanterie-Waaren, besonders sein

großes Magazin von Kunst- und Spielwaaren,

Münchberger, Sonnenberger, Tyroler, sächsischer Gebirgs- und eigener Fabrik, darunter Gesellschafts-  
 spiele und Sommerbelustigungen aller Art, wie auch eine große Auswahl in nützlich unterhaltenden  
 Gegenständen für die Jugend.

Rechtliche und möglichst billige Bedienung sichert er seinen schätzbaren Abnehmern für den  
 Engros- und Detail-Verkauf zu.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage zu Nr. 113 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Mittwoch, den 23. April 1834.

## Bekanntmachung, die diesjährige Jubilatemesse betreffend.

Die diesjährige Jubilatemesse nimmt ihren Anfang  
am 14ten dieses Monats,  
und endigt sich  
am 5ten Mai dieses Jahres.

Während dieser dreiwöchentlichen Dauer ist auch der Detailhandel aller aus den Zollvereins-  
Staaten anher kommenden Verkäufer gestattet. Wie nun in Gemäßheit hoher Vorschrift nach §. 18.  
der unterm 4. December vorigen Jahres unter A. und C. publicirten Zollvereins-Verträge  
der auf den Leipziger Messen bisher hinsichtlich des Detailverkaufs zwischen inländischen und dem  
Herzogthume Sachsen angehörigen Verkäufern eines, und sonstigen Ausländern andern Theils  
gemachte Unterschied, so weit letztere dormalen den im Zollverein begriffenen Staaten angehören,  
so wie auch jeder andere Unterschied, der zwischen Ausländern letztgedachter Art und Inländern  
auf besagten Messen, oder sonstigen Märkten hiesiger Lande, hinsichtlich des Besuchs derselben und  
der Ausübung des Handels und des Absatzes der eigenen Fabricate bisher statt gefunden hat,  
für aufgehoben zu achten ist: so schließt jedoch dies nicht aus, daß solche Beschränkungen, denen  
die, dem Mess- oder Marktorthe nicht angehörigen Inländer an einem oder dem andern etwa  
unterworfen sind, auch auf Ausländer, selbst wenn sie den Vereinststaaten angehören, so lange der-  
gleichen Beschränkungen überhaupt bestehen, gleichfalls sich erstrecken.

In Ansehung des jüdischen Kleinhandels, wozu auch für diese Messe die Allee vor dem  
Halle'schen Thore längs dem sogenannten Pichhose und dem Georgengarten als Verkaufspatz  
angewiesen ist, so wie wegen des Hausirens ohne Unterschied bewendet, es bei der zeitlichen  
Verfassung.

Uebrigens bleibt außer den hiesigen Messen den Fremden der Verkauf ihrer Waaren allhier  
nach wie vor verboten. Leipzig, den 22. April 1834.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Friedrich Müller, Stadtrath.

## ב ע ק א נ ט מ א כ ו נ ג

דאס ביווא הערר געסוויין על פסחהלו צו האבען איזט מצות נעבסט קאפע, בראנט-  
וויין, גערייכערט פלויש נעבסט ווירשט אונד צונגען, טע, אללעס כשר אונד אונטר  
אויפויכט האשהתשובה מ' הנה מקאסוויק, וועלכע אללעס קאכט, וואס זיך יעדער  
יהודי קאן סומך וויין, דאס בהכשר צו געהט לראי פאחי עלחתי לויפציג י"א ניסן,  
ח"ק ציליך. וואלה אילמאן!

## Ausverkauf

des Lagers von gold- und silberplattirten Waaren zu  $\frac{2}{3}$  des Fabrikpreises, um damit aufzuräumen,  
Reichsstrasse Nr. 546, 2 Treppen hoch.

Auch ist in diesem Lager eine ausgezeichnet schöne große wieschaumige Tabakspfeife zu verkaufen.

Eine große Auswahl von

## Cravatten für Herren,

in verschiedenen der schönsten und schwersten Stoffe, von eleganter Fagon, empfiehlt zu den aller-  
billigsten Preisen  
F. J. Bucherer, im Barfußgäßchen Nr. 176, im Gewölbe.

Sonnenschirme das Stück von 16 Gr. bis 4 Thlr., } im Duzend billiger,  
Regenschirme das Stück von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. bis 7 Thlr., }

empfehl die Fabrik von J. F. Werner & Sohn aus Berlin.

Der Stand ist auf der Petersstraße Nr. 33, bei Herrn C. G. Ahnert.

## Feine weisse Holzarbeiten,

zum Umdrucken und jeder Art Malerei geeignet, als: alle Arten Kästchen, Körbchen in diversen Façons, Kaffeebreter, Lesepulte, Blasebälge, Klingelzüge, Lampen- und Lichtschirme, Briefbeschwerer, Kalender-, Visitenkarten- und Cigarrenhalter, Feuer- und Schreibzeuge, Cigarren-, Nadel- und Brillen-Etui's, Taschen- und Reifespiegel, Notizbücher, Ellen und Serviettenringe u. s. w. so wie auch die zum Umdrucken gehörigen Apparate, empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen  
die Tischlerei von J. H. Krieger, im Hofe des Hôtel de Baviere.

## Gebr. Gropius im Diorama

erhielten

### einen neuen Transport

von originellen schönen russischen und Berliner Meubles, wobei höchst bequeme Stühle mit echtem Saffian bezogen und mehrere Schränke und Tische zur gefälligen Ansicht bestens empfohlen werden.

Der Eingang zum Magazin ist von der Promenade aus. Entrée 4 Gr. Die gelösten Marken werden beim Kauf für 4 Gr. wieder angenommen.

Die Hof-Lieferanten Sr. Maj. des Königs von Preußen:

### Treu & Nuglisch

aus Berlin und Wien

beziehen diese Messe mit einem ausgesucht schönen und completen Lager ihrer Fabricate und empfehlen alle Arten

### Pomaden, Seifen und Parfumerieen,

so wie alle in ihr Fach einschlagende Artikel, in vorzüglichster Qualität.

Ihr Gewölbe ist Grimma'sche Gasse Nr. 578, neben Hrn. Morgenstern.

### Zumborn aus Westphalen

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem großen Transport echter westphälischer Schinken zum Rokessen und Kochen, das Stück von 7, 8 bis 20 Pfd., verkauft das Pfund zu 4 Gr., seine Cervelatwürste ohne Rindfleisch und ohne Salpeter.

Bei Herrn Jordan in der grünen Tanne auf dem Brühl.

### Leonhard Müller, Nudelfabrikant, aus Erfurt,

empfiehlt sich mit allen Sorten der feinsten Grauppen, Gries, Façonnudeln, Eiergräupchen, Macaroni, Fadennudeln, braunen und weißen Sago, Kartoffelmehl, Carolinenreis, Bandnudeln u. s. w. Sein Logis ist in der Petersstraße Nr. 113, im goldnen Arm in Leipzig.

### Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von

### A. Schlesinger & Comp.,

in Berlin: Oranienburger Strasse Nr. 5,

in Leipzig: Grimma'sche Gasse Nr. 10,

empfiehlt zur gegenwärtigen Leipziger Jubilatemesse ihr neu und wohl assortirtes Waarenlager in allen Gattungen Lampen mit Mannheimer Garnitur, Kaffeebreter, Brot- und Fruchtkörbe, Zucker- und Tabakskisten, Spucknapfe, so wie alle dahin gehörende Artikel in den neuesten und geschmackvollsten Façons mit den brillantesten Malereien und Verzierungen in chinesischer, japanischer und englischer Manier, und verspricht bei bester Waare möglichst billige Preise, so wie stets reelle Bedienung.

# Gesundheits-Damen- kämme

(e i g n e s F a b r i c a t)

empfehle ich gegenwärtige Messe in bedeutend grösserer Auswahl, in schönsten Mustern und feinsten Qualität. Bei promptester Bedienung versichere en gros die billigsten Preise.

Stand: Markt, innere Eckbude, 2te Reihe.

**Carl Schneidenbach** aus Klingenthal.

**Gustav Korten** aus Elberfeld

bezieht diese Messe zum ersten Male mit halbseidnen Waaren. Sein Lager ist bei Herrn Speisewirth Richter, Schuhmachergäßchen.

**Burchardt & Schultze** aus Magdeburg

wohnen während der Jubilatemesse Brühl Nr. 452, Lipperts Haus, neben dem Heilbrunnen.

**Die Neusilber-Waaren-Fabrik von Henniger und Comp.**

in Berlin, Warschau, Moskau, Cöln und Kopenhagen,

empfehle zu jetziger Messe ihr Lager von Kirchen-, Tafel-, Trink- und Speise-Geräthen, Tabaksdosen, Cigarren-Etuis und Spitzen, Pfeifenbeschlägen, Ketten, Reitzzeug-, Zugeschirr- und Wagenbeschlägen, Sporen, Steigbügel, Kandaren, Trensen, engl. Patent-Blei- und Schreibfederhülsen etc.

Sämmtliche Gegenstände kauft sie nach mehrjährigem Gebrauch zu Dreiviertel des bestehenden Preises zurück. Ihr Stand ist in der 8. Budenreihe.

**Johann Hamelberg** aus Hamburg

empfehle in dieser Messe im Lattermannschen Hause, Brühl Nr. 450, Gewölbe im Hofe rechts,

**Mahagoniholz und Fourniere**

in großer Auswahl, Fourniere zum Auslegen und Maser, alle Muster bunter und weißer Aern, zu Claviaturen in Elfenbein, sortirt in acht Nummern, in schönster Qualität, dergl. in Hirsch- und Rindsbein, schweizer und böhmischer Resonanz- und Claviaturholz, so wie mehrere dazu gehörende Artikel zu den allerbilligsten Preisen.

**S. D. Oppenheim, Juwelier** aus Frankfurt a. M.,

empfehle sich im Ein- und Verkauf von gefassten und nicht gefassten Juwelen, Perlen und farbigen Steinen. — Logirt bei Herrn Finanzprocurator Geyer in Krafts Hause am Brühl, und ist am sichersten zu Hause anzutreffen von 7—10 Uhr Vor- und von 2—3 Uhr Nachmittags.

Derselbe kauft auch alle Arten alterthümlicher Kunstgegenstände.

**Meyer Schlesinger,**

Juwelier aus Dessau, kauft Juwelen und Perlen, altmodig gefasste Sachen von Brillanten und Rosetten, und zahlt dafür die höchsten Preise. Logirt auf dem Brühl im rothen Adler, bei Herrn Adam, eine Treppe hoch.

**Einkauf von Juwelen und Perlen.**

H. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen, logirt Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

**P. J. Welfer,**

Zwirnfabricant aus Loewig bei Dresden,  
empfehlte sich mit allen Sorten weißen, grauen und bunten Zwirn eigener Fabrik, Zeichengarn u. s. w.,  
und steht auf dem Nicolaikirchhofe in der Zwirn- und Bandreihe von der Ritterstraße her in der  
7ten Bude linker Hand.

**Wohnungs-Veränderung und Anzeige.** Meine Wohnung ist jetzt im Brühl Nr. 362,  
neben Dufours Haus. — Zugleich empfehle ich mich allen, die mich mit ihrem gütigen Zutrauen  
beehren wollen, mit Einsetzung künstlicher Zähne; und da ich davon eine bedeutende Partie ange-  
fertigt habe, so glaube ich einem hochzuverehrenden Publicum um so schnellere und billigere Hilfe  
in dentistischer Hinsicht zu leisten zu können. August Rösche, Zahnarzt.

**Auszuleihen.** Capitalien zu 1000, 2000 und 3000 Thaler sind gegen völlig genügende  
hypothekarische Sicherheit auszuleihen durch Adv. Römisch.

**Kaufgesuch.** Eine noch in gutem Zustande befindliche Branntweinblase, enthaltend 9 Eimer,  
wird zu kaufen gesucht auf der Gerbergasse Nr. 1159.

**Anerbieten.** Für meine Schriftgiesserei und Gravir-Anstalt wünsche ich baldigst fünf  
bis sechs gute Schriftgiesser-Gehilfen zu engagiren. Ferner einen Stempelschneider und  
einige Graveurs und Kupferstecher für verschiedene Branchen. Gefällige Meldungen erbitte  
ich bis Ende dieses Monats mündlich oder schriftlich in meinem Logis: Ritterstrasse, in  
der Melone, 2 Treppen hoch, wo ich den ganzen Vormittag stets anzutreffen bin.  
Eduard Hänel aus Magdeburg.

**Anerbieten.** Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht unter annehmlchen Bedingungen  
eine Stelle als Gehilfe in einer Tuchhandlung auf hiesigem Plage. Derselbe hat die Tuchmacherei  
praktisch erlernt und später in einer bedeutenden Tuchhandlung conditionirt. Es wird mehr auf  
solide Behandlung, als auf hohen Gehalt gesehen. Das Nähere erfährt man in der Expedition  
dieses Blattes.

**Gesuch.** Für eine auswärtige neu errichtete Tischlerei, Meubles- und Spiegel-Niederlage  
werden

**6 Tischlergesellen,**

welche vorzüglich gute Meubles-Arbeiter sind, gesucht. Die sehr vortheilhaften Bedingungen sind  
zu erfahren bei C. Weinerts Wwe in Leipzig, Gerbergasse Nr. 1142.

**Gesucht.** Zwei geschickte Köchinnen können zu Johanni gute Dienste erhalten durch die  
Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Brühl, rother Stiesel.

**Gesucht** wird ein Lehrling für ein Materialgeschäft in Plauen. Näheres in Nr. 744 beim  
Hausmann.

**Gesucht** wird ein Bursche von guter Erziehung, welcher Lust hat, die Tischler-Profession zu  
erlernen. Zu erfragen beim Tischlermeister Riemann, Petersstraße, 3 Rosen Nr. 62.

**Gesuch.** Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben gelibt ist,  
hier schon mehrere Jahre als Markthelfer diente, gute Empfehlungen und Zeugnisse aufzuweisen hat,  
wünscht sofort ein Unterkommen als Bedienter, Laufbursche oder Messmarkthelfer mit auf Reisen zu  
gehen. Das Nähere unter der Adresse C. M. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches über ihr Wohlverhalten die besten Zeug-  
nisse aufzuweisen hat, wünscht jetzt gleich, oder zu Johanni, am liebsten außer Leipzig, eine Stelle  
als Wirthschafterin oder Jungfer. Obgleich im Nähen oder Schneidern geschickt, wird sie sich  
doch gern jeder im Hause und der Kirche vorkommenden Arbeit unterziehen, und mehr auf gute  
Behandlung, als hohen Gehalt sehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Ein Mensch von etlichen 30 Jahren wünscht als Markthelfer oder Handarbeiter ein  
Unterkommen zu finden, und werden hierauf Reflectirende gebeten, ihre Adresse unter G. W. in  
der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Dienstgesuch.** Ein Bedienter, unverheirathet und militairfrei, sucht eingetretener Verhält-  
nisse wegen für kommenden Monat ein Unterkommen, sey es auf dem Lande, oder auf Reisen;  
nimmt nur auf eine freundliche Behandlung, nicht auf vielen Gehalt, Rücksicht. Diejenigen  
Herrschaften, welche hierauf reflectiren, werden gebeten, ihre Adresse unter Chiffre G. P. in der  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

bess  
Nab

mdg

Mel  
Berstüb  
NicNic  
waageg  
geg  
Zusvon  
mar

mes

bess  
Kaim  
bai6 P  
Bi

zu

ru  
tröju  
un

f

s

E

Gesucht wird ein Messmarkthelfer-Posten für einen auswärtigen verheiratheten Mann, von dessen Thätigkeit und unbeflecklicher Redlichkeit genügende Beweise beigebracht werden können. Näheres in Nr. 744 beim Hausmann.

Niethgesuch. Ein auswärtiger Buchhändler sucht sogleich eine geräumige helle trockne wo möglich gediehle Niederlage. Das Nähere in der Buchhandlung des Herrn Friedrich Fleischer.

### M e ß v e r m i e t h u n g .

Für nächste Michaelimesse ist eine erste Etage, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör, in bester Messlage, unweit des Marktes, zu vermiethe; könnte auch nöthigenfalls fürs ganze Jahr als Verkauflocal abgelaßen werden. Näheres im Salzgäßchen Nr. 405 beim Besitzer.

Messvermietung. In der Grimma'schen Gasse, baster Messlage, ist eine große helle Erkerstube nebst Schlafzimmer, welche sich gut für Verkäufer eignet, in einer ersten Etage von künftiger Michaelimesse an zu vermiethe. Das Nähere im Gewölbe am Markte, neben Auerbachs Hofe.

Messvermietung. In einer ersten Etage sind zwei Stuben, zwischen der Ritter- und Nicolaistraße, zu vermiethe. Besonders eignen sich dieselben für Wechsel-, Leder- oder Rauchwaarengeschäfte. Näheres im Schuhmachergäßchen Nr. 566, bei Herrn Fuchs.

Gewölbe-Vermietung. Das Gewölbe in Nr. 752, Nicolaistraße, Amtmanns Hof gegenüber, in welchem die Herren Waltber & Comp. aus Breslau stehen, ist nach Beendigung gegenwärtiger Messe anderweit zu vermiethe und giebt Herr Müller im Hause parterre nähere Auskunft.

Vermietung. Ein kleines Familienlogis ist zu Johanni für 36 Thaler und ein großes von 5 Stuben und Zubehör zu Michaeli für 160 Thaler zu vermiethe. Zu erfragen beim Hausmann in Nr. 174 am Markte.

Vermietung. Ein Gewölbe in guter Messlage in der Reichstraße ist von nächster Michaelimesse an zu vermiethe, und das Nähere Katharinenstraße Nr. 384, 2 Treppen hoch, zu erfahren.

Zu vermiethe ist für nächste Michaelimesse ein Gewölbe in der Nicolaistraße. Die Lage desselben ist nahe am Brühl, und das Nähere ist durch Joh. Sev. Wagner in der goldnen Kanne zu erfragen.

### Eröffnung des Saales im Hofe der goldnen Säge.

Einem resp. Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß der Saal im Hintergebäude des Gasthauses zur goldnen Säge eröffnet worden ist und daß fortwährend bairisches Lagerbier auf dem Rittergute 3 Cheppline gebrauet, täglich vom Fasse der Krug 2 Gr. 6 Pf. ausgeschenkt wird, und ersuche jeden Biertrinker, sich von der Güte und Reinheit dieses Bieres durch recht öftern und zahlreichen Besuch zu überzeugen. Zugleich bemerke ich noch, daß zu jeder Zeit des Tages warm gespeist wird. G. Krenget, Gasthalter zur goldnen Säge.

Einladung. Heute Abend ist von einem gut besetzten Orchester-Concert und Tanzmusik im Saale des Petersschießgrabens, wobei ich mit warmen Speisen und guten Getränken bestens bedienen werde, und bitte daher ein geehrtes Publicum um gütigen Besuch. A. B. Schmidt.

Einladung. Heute Abend ist Concert- und Tanzmusik im Saale zum goldnen Posthorn, und wird das geehrte hiesige und fremde Publicum um gütigen Besuch gebeten. A. Stolpe.

**Anzeige.** Heute wird bei mir echtes feines Regensburger Bier vom Fasse geschenkt; auch sind mehrere andere Sorten Biere zu haben, in der Nicolaistrasse Nr. 557.

C. A. Müller.

## Löbniſcher Feſſenlager-Doppelbier,

welches den beſten echt bayeriſchen Bieren ganz gleich iſt (der Löbniſcher Braumeiſter iſt ein Baiere, und hat ein eben ſo gutes Bier in Augsburg gebraut), wird immerwährend vom Faſſe, der große Krug 2 Gr. 6 Pf., der kleine Krug 1 Gr. 3 Pf., als auch in Flaſchen, à 2 Gr. 6 Pf., verkauft. Auch ſind immerwährend Wiener Würſteln mit Green und Beefſteak mit geſchmorten Kartoffeln zu haben in Schröters Bier-Niederlage, Burgſtraße Nr. 146, dem Bäckerhauſe geradeüber.

Im

## Dioramengebäude der Gebr. Gropius

wird täglich die Meſſe hindurch gezeigt:

- 1) Der große Tempel von Apollinopolis in Ober-Aegypten, und
- 2) Eine komiſche chineſiſche Geſandtschaft.

Ueber Leztere beſagen die Anſchlagezettel das Nähere, und über das Erſtere wird einem jeden Beſucher des Diorama's auf Verlangen eine gedruckte hiſtoriſche Beſchreibung auch bei Löſung der Eintrittsmarken gratis beigegeben.

Der Tempel und die Chineſen ſind von 10 bis 5 Uhr ununterbrochen zu ſehen; das oſtindiſche Magazin aber von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends geöffnet. Entree 4 Groschen.

## Große panoramiſche Rundgemälde

mehrerer Hauptſtädte von Europa, die See und deren Schifffahrt, wie auch merkwürdiger Begebenheiten; alles nach der Natur gemalt und in Naturgröße dargeſtellt von

**Chriſtoph Suhr, Profeſſor, und Cornelius Suhr aus Hamburg.**

Moskau, das neuerbaute, vom Thurme des großen Iwan überſehen; London, vom Margarethenthurme — beides volle Rundgemälde —; Petersburg; Paris; Coblenz und Ehrenbreitſtein; Brüssel; Wien; die Stephanskirche; die Krönung Ferdinand V., Königs von Ungarn, in Preßburg 1830; Eiſenbahn zwiſchen Liverpool und Manchester; der Tunnel in London; das Palais royal in Paris; Sturm auf der Nordſee, des Malers eigne Reiſe.

Schauplatz: erſte Bude vor Reimer's Garten. Eintrittspreis 8 Gr.; Familienbillets für 4 Perſonen 1 Thlr. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

Cornelius Suhr.

## Enſlen's maleriſche Reiſe

(vor dem Petersthore)

iſt täglich von 8 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends eröffnet.

Sie bietet dieſmal zur Anſchauung dar: einen Spaziergang aus dem „Luſtgarten“ nach den „Linden“ Berlins, nebst dem Blick auf die großartigen neuen Bauten dieſer ſchönen Reſidenz; eine Promenade in den Prater zu Wien; einen Blick auf Venedig, von der Höhe des St. Markusthurnes, in Abendſonne; den „großen Canal“ zu Venedig, den großherzoglichen Platz zu Florenz; die Einfahrt in Rom durch das Stadtthor del Popolo; eine Durchwanderung der Trümmer des Colossäums zu Rom; einen Spaziergang durch die villa reale am Golf von Neapel, und einen Ausflug nach Pompeji.

## Kunst = Anzeige.

Der bekannte „ruſſiſche Feuerkönig“, Paul Schwarzenberg aus Taganrog, iſt hier angekommen, und wird eine große Vorſtellung von chemiſchen Feuerproben und ungewöhnlicher Leibesſtärke geben. Seine Proben gegen das Element des Feuers ſind wahrhaft bewundernsworth; er zerbricht ein weißglühendes Eiſen mit den Zähnen, nimmt aus geſchmolzenem Blei von 260 Grad Hitze einen Thaler mit bloßen Händen heraus, wäſcht ſeine Hände in geſchmolzenem Blei, beſtreicht ſein Geſicht wie ſeine Hände und Füße mit glühenden Eiſenſtangen, trinkt kochendes Del und tritt mit bloßen Füßen



in das größte Feuer, in helle lodernde Flammen, ohne irgend eine Beschädigung zu erleiden; ja er verzehrt sogar natürliches Feuer mit dem größten Appetit. — Herr Schwarzenberg hat allenthalben in seinen Vorstellungen die größte Bewunderung erregt. Der Kaiser von Rußland, die Könige von Preußen, Baiern und Württemberg haben ihm daher auch die besten Zeugnisse ausgefertigt.

Die erste Vorstellung findet Donnerstag den 24. April in Kiedel's, sonst Rudolf's Kaffeegarten auf der ganz neu erbauten Tribune, mit vollständiger Orchesterbegleitung, statt. Näheres sagen die Anschlagzettel. Anfang 4½ Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein  
Paul Schwarzenberg, genannt der russische Feuerkönig.

### Physikalisch-psychologische Experimente (Psychometer).

Schulgasse, der Katholfreischule und anstößenden Freimaurerloge gegenüber. Täglich von 1 Uhr an. Entrée 16 Groschen. — Eine Beschreibung des Psychometers ebendasselbst, auch in der Barth'schen Buchhandlung à 4 Groschen.

Gefunden. Es sind ein Paar schwarzlederne Handschuhe, wo in einem derselben der Name Klappenbach geschrieben ist, gefunden worden. Der Verlierer kann solche in Empfang nehmen bei Herrn Lehnert in Nr. 168.

Gefunden wurde in voriger Woche eine lederne Briestafche mit einigen Thalern in preuß. Cassenanweisungen. — Wer sich als Eigenthümer derselben legitimiren kann, beliebe sich bei Moltrecht & Comp. zu melden. Leipzig, am 21. April 1834.

Gefunden wurde am 19. dieses in der Nähe des Plauenschen Hofes ein Strickbeutel. Abzuholen im Gewölbe von Meuche & Comp.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 17,637 c, 17,955 c, 18,425 c, 18,572 c, 18,694 c und 26,015 c werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern nach §. 14. der Leihhausordnung ausgeliefert werden sollen.  
Das Leihhaus zu Leipzig.

\*\*\* Es ist gestern in der 10. Stunde auf dem Thomaskirchhofe bei einer Zwiebelfrau ein Regenschirm stehen geblieben und von einer Köchin, in Begleitung mit einer Demoiselle, angenommen worden. Derselbe war neu von dunkelbraunem Cambric, 8stübig Fischbein, und auf den Silberbeschlag ein G. befindlich. Die gegenwärtige Besitzerin wird recht herzlich gebeten, denselben in der Petersstraße, drei Könige, im Hofe 2 Treppen hoch, bei Frau Sander abzugeben, und wird nebst dem schönsten Danke noch eine Belohnung zugesichert. Leipzig, den 23. April 1834.

Vertauscht. Vergangenen Sonntag Abend ist auf dem hintersten Saale in der goldnen Säge ein Hofmannscher Hut gegen einen Haug'schen, welcher noch ganz neu war, vertauscht worden. Man erwartet daher, daß letzterer bei dem Marqueur in der goldnen Säge wieder abgegeben wird.  
J. G. Freyberg, Nr. 1173.

### Thorzettel vom 22. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Gastwirth Dinesorge, v. Döbisch, in der Säge. Dr. Amtsverwalter Star, v. Schönau, im Hotel de Prusse. Dr. Ober-Zollrätin v. Zahn, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Buchbdr. Klicke und Dr. Kfm. Benzel, v. Ebbau, in Nr. 541. Dr. Pöblsm. Werner, v. Karlsbrunn, im v. Döbisch.

Die Dresdner reitende Post.

**S a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Pöblsm. Bäumer, v. Korthausen, Dr. Kfm. Gropius, Dr. Lithograph Winkelmann u. Dr. Buchbdr. Gosmar, v. Berlin, unbestimmt. Dr. Gastw. Weber, v. Wittenberg, bei Bräner. Dr. Pöblsreis. Wiedusch, v. Offenbach, im Hotel de Russie. Dr. Stud. Martin, v. hier, v. Wittenberg zurück. Hrn. Buchbdr. v. Paim u. Schüppel, v. Berlin, bei Reumont u. im schwarzen Brete. Dr. Buchbdr. Plahn, v. Goldberg, im Fürstencollegium. Dr. Schausp. Rohr, v. Magdeburg, Dr. Stud. Grichson, v. Rostock, u. Dr. Pöblsm. Stein, v. Wolmirstadt, unbest.

Die Berliner Post, 11 Uhr.

Auf der Magdeburger Post, 14 Uhr: Dem. Dinnelos, v. Bernburg, passiert durch.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**  
Dr. Justiz-Amtm. Rammstadt, v. Wettin, im gr. Baume. Dr. Pöblsreis. Dieß, v. Nürnberg, im Hotel de Pol. Dr. Equilibrist Paziant, von Bordeaux, in d. Brezel. Dr. Def.-Amtm. Delopp u. Fr. Buchmann, a. Thüringen, im Hotel de Russie. Dr. Kfm. Gröschel, von Mainz, unbest. Dr. v. Heufendorf, v. Mannheim, im gr. Blumenb. Dr. D. v. Frorieb, Ober-Medicinal-Rath, v. Weimar, in der gr. Feuerkugel. Dr. Kfm. Klingemann, von Apolda, in Nr. 753.

**P e t e r s t h o r .**  
Dr. Pöblsm. Schlegel, v. Meerane, und Dr. Stud. Jäger, v. Liebshaus, unbest. Dr. Pöblsm. Günther, v. Auerbach, im Plauenschen Hofe.

**H o s p i t a l t h o r .**  
Dr. Kfm. Weisse, v. Goldsch, unbest. Dr. Stud. Kreschmar, v. hier, v. Grimma zurück.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Kammerherr v. Carlowitz, v. Dresden, im gr. Baume. Dr. Director Bang, a. Schweden, unbestimmt.

**Halle'sches Thor.**  
 Hr. Buchhldr. Kämmer u. Hr. Kfm. Wendel, v. Halle,  
 bei Rüge und unbestimmt

**Kanstädter Thor.**  
 Die Hamburger reitende Post, 17 Uhr:

**Peters Thor.**  
 Hr. Schausp. Keller, v. Frankfurt a/M., unbest. Hr.  
 Kfm. Schmidt, v. hier, v. Altenburg zurück. Hr. Fabr.  
 Kresschmar, von Hohenleube, bei Kresschmann. Hr.  
 Metallurg. Becker, v. Oppurg, im bl. Hof. Hr. Stud.  
 Sperber, von hier, von Luckau zurück. Hr. Commis  
 Frische, Hr. Buchhldr. Weber, Hr. Prof. Kisting u.  
 Hr. Lehrer Flecke, v. Zeitz, in der Gule, bei Langer  
 u. Gimpfel. Hr. v. Ponikau, v. Falkenhayn, bei Bretschel.  
 Hr. Fabr. Rother, v. Greiz, bei Kasper.

**Hospital Thor.**  
 Hr. Fabr. Rathser, Landgraf u. Zwingenberg, v. Limbach,  
 im g. Hofe.

Auf der Nürnberger Dilligence, 17 Uhr: Hr. Marold,  
 v. Altenburg, unbestimmt. Hr. Raden, v. Gabeln, in  
 Nr. 1338. Hr. Baumgärtel, v. Glauchau, unbestimmt.  
 Hr. Apotheker Döll, von Christgrün, in St. Berlin.  
 Hr. Pblsm. Greiner, von Oberweißbach, bei Kirchbach  
 Hr. Pblsm. Jahn, v. Neßthau, unbest. Hr. Lofe und  
 Martin, v. Limbach, im bl. Hechte. Hr. Kf. Pöhnel,  
 Leopold und Gebhardt, v. Plauen, in der Glocke, in  
 Nr. 243 u. unbestimmt.

Auf der Freiburger Post, 17 Uhr: Hr. Kfm. Wistlicenus,  
 v. Erisnig, bei Ploß.

Auf der Annaberger Post, 17 Uhr: Hr. Cand. Fiter, von  
 Annaberg, Hr. Kfm. Thorspeken, v. Bremen, u. Mad.  
 Reppmann, v. Wellenstein, unbest. Hr. Ger. Director  
 Gasse, von Augustsburg, in der Thomasschule. Hr.  
 Pblsm. Wegner, v. Mülsen, in Nr. 661. Hr. Fabr.  
 Ludwig, v. Wildedrus, im weißen Adler. Hr. Stud.  
 Reppmann, v. hier, v. Marienberg zurück.  
 Hr. Kfm. Wild, v. Roswein, in der Taube.

### Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Grimm'sches Thor.**  
 Hr. Kfm. Hurrand, von Bremen, passiert durch. Mad.  
 Förster, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Schauspieler  
 Biersbaum, v. Brünn, im Hotel de Pologne. Hr. Kfm.  
 Caspari, v. Dessau, in Nr. 748. Hr. v. Planitz, von  
 Raundorf, in Nr. 3. Hr. Bacc. Ficinus, v. Dresden,  
 pass. durch. Hr. Hauptm. Klügmann, v. Torgau, im  
 g. Adler.

**Halle'sches Thor.**  
 Hr. Kfm. Schubert, v. Magdeburg, bei Lago. Hr. Kfm.  
 Maywald, v. Hirschberg, in Nr. 542. Hr. Pblsm.  
 Salina, v. Zeitz, unbest. Hr. Kfm. Bährsmann, v.  
 Schmiedeberg, in der Sonne. Hr. v. Rudorf, v. Düben,  
 im Hotel de Bay. Hr. Gastw. Fleischer, v. Gräfenhain,  
 unbest. Hr. Gastw. Getel, v. Düben, im g. Ring.  
 Hr. Kfm. Mitscher, v. Berlin, im Hotel de Russie.  
 Hr. Rittmstr. v. Bado u. Hr. Oberst-Lieut. v. Horst,  
 v. Düben, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Assessor Körner,  
 v. Berlin, pass. durch. Hr. Künstler Pohl, v. Berlin,  
 bei Thiene. Hr. Kfm. Schaffren, v. Schenhanowza,  
 u. Hr. Kfm. Eszkowitsch, v. Oriz, im Ring. Hr. Kfm.  
 Grunert u. Hr. Pblsm. Grobberg, v. Gumbinnen, unbest.  
 Hr. Stud. Scheuler, v. Aachen, unbest. Hr. Buchhldr.  
 Morin, v. Stettin, in der Marie. Hr. Kfm. Blumen-  
 thal, v. Berlin, bei Grimm. Hr. Justiz-Commissär  
 Fiebigler, v. Halle, im Hotel de Pol. Hr. Major Reim-  
 mann, v. Düben, in der Sonne. Hr. Buchhldr. Helm,  
 v. Halberstadt, im schw. Brete.

Auf der Braunschweiger Eilpost, 12 Uhr: Hr. Buch-  
 händler Lassen, v. Bergen, Hr. Kf. Richter u. Lun-  
 beiker, v. Ugendorf u. Hamburg, u. Hr. Commis Gerick

u. Rademacher, v. Grefeld u. Braunschweig, unbest.  
 Hr. Mühlensel. Baarsch, v. Bernburg, in der Sonne.  
 Hr. Kfm. Kayner, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

**Kanstädter Thor.**  
 Hr. Kfm. Kriegerdorf, von Magdeburg, in der Sonne.  
 Hr. Hof-Buchhldr. Cupel, v. Sondershausen bei Riedel.  
 Hr. Ober-Amtm. Brandes und Hr. Amt-Rath Koffi,  
 v. Saalfeld, u. Hr. Gutsbel. Sander, v. Neutkirchen,  
 im Hotel de Baviere. Hr. OEG-Rath Jungmeister u.  
 Hr. Kfm. Voigt, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.  
 Hr. Resekend. Ehrhardt, v. Naumburg, pass. durch.  
 Auf der Frankfurter Eilpost, 11 Uhr: Hr. Kfm. Kaufmann,  
 v. Landshut, pass. durch. Hr. Pblgkreif. Kori, v. hier,  
 v. Erfurt zurück. Hr. Pblgkreif. Beer, v. Frankf. a/M.,  
 und Hr. Stud. Schlemmer, v. Hanau, in St. Berlin.  
 Hr. Kf. Kießling u. Bretschneider, Hr. Gastw. Silber  
 u. Hr. Partic. Gröbel, v. Naumburg, im P. de Pol.  
 Hr. v. Sedendorf, v. Dürrenberg, im Hotel de Pol.  
 Hr. Gutsbesitzer Boper, Hr. Del.-Kfm. Wahre und  
 Hr. Kfm. Sachse, v. Köstien, im Hotel de Pologne.  
 Hr. Wollhldr. Schöbe, v. Quersfurt, in Barbalks pause.  
 Hr. Wollhldr. Köhler, v. Artern, bei Eulzner.

**Peters Thor.**  
 Hr. Eisenhldr. Fiedler, v. Schönheide, unbest. Hr. Pblsm.  
 Rosmann, v. Gerz, in der Penne. Hr. Pblsm. Groß  
 u. Ficker, v. Elsterlein, im Tiger.

**Hospital Thor.**  
 Hr. Gastw. Reichenberger, v. Marienberg, im g. Stieb.  
 Hr. Tuchm. Schweizer, v. Golditz, bei Körner. Hr.  
 Del. Michael, v. Eastau, unbestimmt.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Grimm'sches Thor.**  
 Hr. Stud. Sabarth u. v. Heidebrandt, v. Breslau und  
 Dels, unbestimmt. Hr. Stud. Sigler, v. Guttentlog, in  
 Nr. 611. Hr. Stud. Linke u. Mühlberg, v. hier, v.  
 Dresden zurück. Hr. Cand. Müthell, a. Kießland, unbest.  
 Hr. v. Heinig, Steuerdeputirter, v. Dresden, bei Wobring.  
 Hr. Kfm. Sinner, v. Magdeburg, im P. de Pologne.

**Halle'sches Thor.**  
 Hr. Kfm. Preißler, v. Berlin, in St. Berlin. Hr. Buch-  
 händler Böhme, a. Roswein, v. Stettin, unbestimmt.  
 Hr. Stud. Ploß, a. Rheinberg, v. Berlin, unbestimmt.  
 Hr. Graf v. Schulenburg, v. Halle, im Hotel de Pol.  
 Hr. Pblsm. Bentscher, v. Köthen, u. Hr. Gastw. Müller,  
 v. Gräfenhainichen, in der Sonne. Hr. Gastw. Gosoveky,  
 v. Halle, bei Rohr. Hr. v. Wolframsdorf u. Hr. Del.  
 Crelius u. Lange, v. Dessau, unbest. Hr. Kammerherrn  
 v. Saldern u. v. Bärenhorst, u. Hr. Graf v. Rüdiger,  
 v. Dessau, im Hule u. unbest. Hr. Apotheker Stein-  
 müller, Hr. Müller Puhn u. Dem. Behrens, v. Dessau,  
 im bl. Hecht u. bei Behrens. Hr. Rittmstr. v. Bröe,  
 v. Düben, im Hotel de Pologne.

**Kanstädter Thor.**  
 Hr. Justiz-Commissär Reinstein, v. Naumburg, unbest.  
 Hr. Lehrer Pabst, v. Naumburg, im gr. Baume. Hr.  
 D. Schenk, v. Jena, unbest. Mad. Wellmann, von  
 Erfurt, im Hotel de Pologne. Mad. Hesselbarth, von  
 hier, v. Erfurt zurück. Hr. Kirchenrath Schott, von  
 Jena, im Hotel de Russie. Hr. Gastw. Scheuster, von  
 Neusalza, bei Beuchel. Mad. Rothe u. Böhme, v. Eis-  
 leben, in der Gans.

**Peters Thor.**  
 Hr. v. Bodenhausen, v. Hollstrich, in Auerbachs Hofe.  
 Hr. D. Braun u. Hr. Fabr. Krug, v. Zeitz, im P. de Pol.  
 u. gr. Baume. Hr. Pblsm. Preubner, v. Altenburg,  
 im bl. Hof.

**Hospital Thor.**  
 Hr. Amtssactuor Frische, Mad. Wable u. Dem. Franke,  
 v. Golditz, bei Frische, Pöhne u. Mehlgarten. Hr.  
 Rittergutsbes. Witzig, v. Fackendorf, in St. Wien.  
 Hr. Kreisptm v. Günsberg, v. Chemnitz, im P. de Bay.